

AA C/OT 627

ROTABLE LABEL BOOKING

Printout for Information only

Ersteller: Daniel Braun; C/OT-M

Überarbeitung: Georg Weimer; C/OT-M

Mitgeltende Unterlagen:

Änderungsgrund: Änderung unter 2.3, Ablauf Informationsfluss mit C/OT-EE bei abweichender S/N oder P/N

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	3
2.	Beschreibung	3
2.1.	Label Booking in AMOS	3
2.2.	Klärungsfälle	5
2.3.	LABEL BOOKING bei Großbauteilen (APU, ENGINE, LANDING GEAR) LRU SWAP OVER..	5
3.	Anlagen	7
4.	Freigabe	7

Printout for Information only

1. Einleitung

Diese Arbeitsanweisung legt die Vorgehensweise für das Buchen der gewechselten „Rotable-Parts“ in AMOS fest und gilt für den Bereich Technical Fleet Management der Lufthansa CityLine.

C/OT-M ist für die Buchung der Materialwechsel in AMOS zuständig.

C/OT-ED bearbeitet die Klärungsfälle.

Begrifflichkeiten	
Workorder (WO)	Arbeitsauftrag für das instandhaltungsberechtigte Personal
Tree's	AC-Struktur; Großbauteil-Struktur (früher Stückliste)

2. Beschreibung

Die Grundvoraussetzung für das Label Booking ist ein vollständiger und korrekter Wareneingang der Komponente – ref. AA-145.2.5-10 – „Wareneingang Good Receiving“. Der Ausnahmefall „Vorzeitige Entnahmen durch AOG“ ist hier ebenfalls beschrieben.

2.1. Label Booking in AMOS

Die Wechselbuchung wird grundsätzlich in der Workorder mit dem Button „Component Change“  im dazugehörigen Action Step initiiert.

Im darauf folgenden „New Component Change“ PopUp sind alle notwendigen Daten zu komplettieren.

Note: Durch Eingabe der Labelnummer wird Part- und Serial Nummer sowie Certificate Nummer automatisch befüllt.

Bei Eingabe der OFF Daten wird die Position vorausgefüllt. Automatisch befüllte Felder oder vorgeschlagene Daten sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Daten zu vergleichen und ggf. zu korrigieren.

Es erscheint das Fenster „Labelbooking“.

Special Bookings: „Installation Only“ wird nur ausgewählt, wenn der Einbau permanent stattfindet, z.B. bei einem „Phase-out“ oder einer Modifikation.

Bei einem gesteuerten Ausbau (Kannibalisierung) wird keine Auswahl getroffen.

Counters Button klicken und Hours/Cycles mit OK bestätigen.

Special Bookings: „Removal Only“ wird nur ausgewählt, wenn der Ausbau permanent stattfindet, z.B. bei einem „Phase-out“ oder einer Modifikation.

Bei einem gesteuerten Ausbau (Kannibalisierung) wird keine Auswahl getroffen.

Das „Reason for removal“ Feld wird automatisch mit dem Workorder Text befüllt – weitere Details, genaue Fehlerbeschreibung und Fault Codes sind entsprechend zu ergänzen.

Nach Eingabe aller nötigen Daten wird mit „Book Label“ die tatsächliche Buchung angestoßen. Die erfolgreiche Buchung wird durch ein entsprechendes PopUp bestätigt.

Der Label wird mit dem Button: „Print Label“ zwei mal ausgedruckt und anschließend unterschrieben und gestempelt.

Eine Kopie verbleibt beim Altteil, die zweite Kopie geht in den Dokumentenrücklauf.

2.2. Klärungsfälle

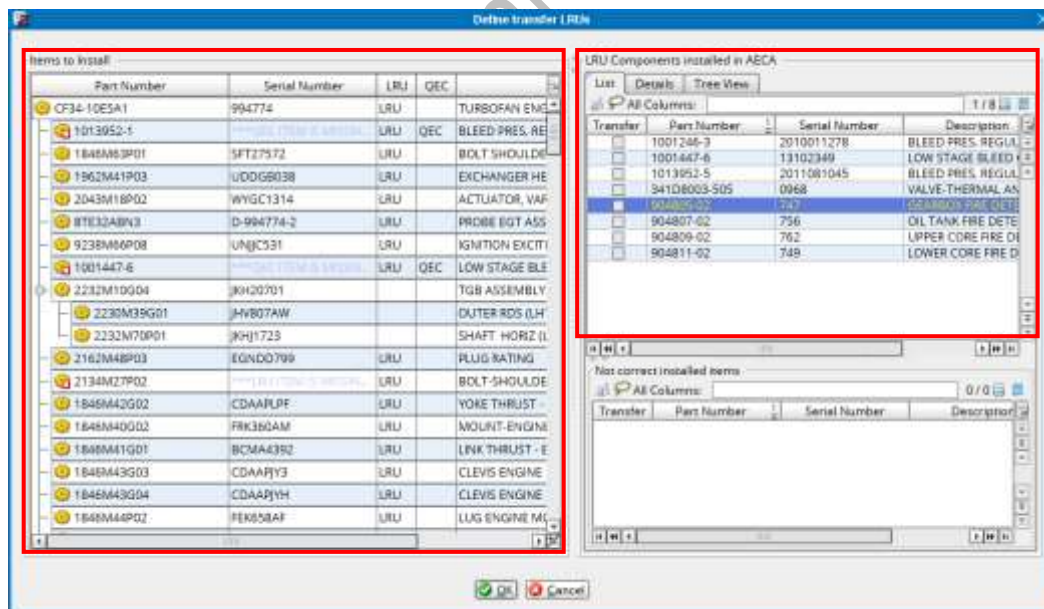
1. Wenn kein AMOS Label verfügbar ist, z.B. wegen Vorwegentnahme des Bauteils, muss ein Blanko Label gedruckt (APN:795) und manuell ausgefüllt werden. Das Original geht in den Dokumentenrücklauf eine Kopie verbleibt am Bauteil. Die AMOS Buchung wird im Nachgang durch C/OT-ED durchgeführt, hierzu werden die Dokumente an cotedwe.cityline@dlh.de gesendet.
2. Sollte die Label Buchung in AMOS nicht funktionieren, muss der mitgelieferte Label manuell ausgefüllt werden. Das Original geht in den Dokumentenrücklauf eine Kopie verbleibt am Bauteil. Die AMOS Buchung wird im Nachgang durch C/OT-ED durchgeführt, hierzu werden die Dokumente an cotedwe.cityline@dlh.de gesendet.

C/OT-ED kontaktiert bei Rückfragen den Mitarbeiter, der C/OT-ED angeschrieben hatte, und zusätzlich die Schichtleiter über deren Sammelpostfach mucschieltleitung.cityline@dlh.de.

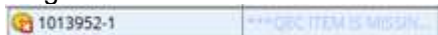
In jedem Fall erhält C/OT-M nach erfolgter Nachbuchung eine Kopie des gebuchten Labels als Rücklauf. Dieses wird unterschrieben / gestempelt und anschließend mit dem U/S Part in den Rücklauf gegeben.

2.3. LABEL BOOKING bei Großbauteilen (APU, ENGINE, LANDING GEAR) LRU SWAP OVER

Bei Großbauteilen besteht während des Label Booking die Möglichkeit umgebaute Unterkomponenten systemtechnisch umzubuchen. Nach Auswahl von „Book Label“ öffnet sich das „Define transfer LRUs“ PopUp:



Items to Install: Auf der linken Seite wird der Tree des ON Parts inklusive aller Strukturlücken dargestellt – Nicht vorhandene Bauteile sind wie folgt gekennzeichnet:

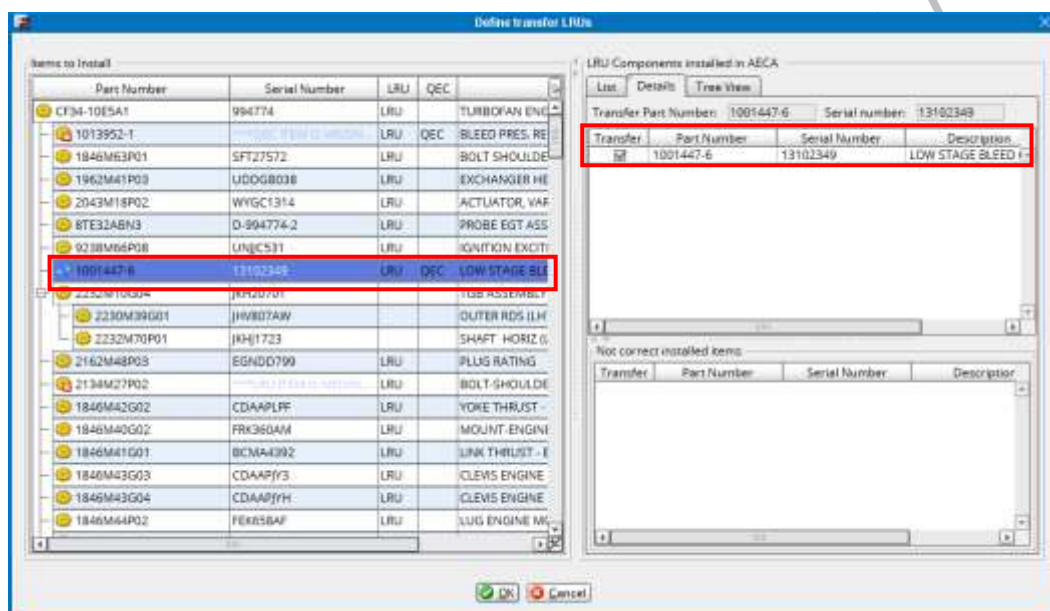


LRU Components installed in ...: Auf der rechten Seite werden alle Unterkomponenten dargestellt welche vom OFF Part umgebucht werden können.

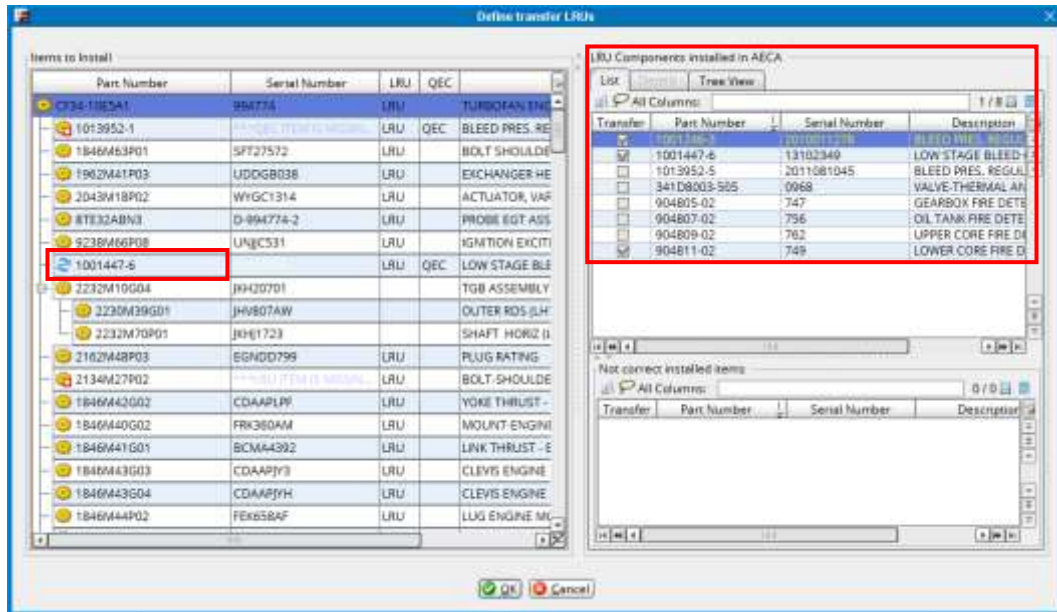
WICHTIG: Grundsätzlich sind die Daten (PN / SN) der umgebauten / umzubuchenden Komponenten mit den Systemdaten zu vergleichen. Bei abweichender S/N muss C/OT-EE mittels Query über die unterschiedlichen S/N informiert werden, anschließend kann die Buchung mit der in AMOS hinterlegten S/N fortgesetzt werden. C/OT-EE ändert die S/N nachträglich.

Bei abweichender P/N muss C/OT-EE umgehend informiert werden. Bei Buchungen ausserhalb der Bürozeiten ist die Engineering – Rufbereitschaft zu kontaktieren. In beiden Fällen muss die abweichende P/N mittels Query an C/OT-EE übermittelt werden. Das Fortsetzen der Buchung ist erst nach Rücksprache mit C/OT-EE oder der Rufbereitschaft möglich.

Um eine Unterkomponente im System auf die Hauptkomponente umzubuchen ist die entsprechende Position mit Strukturlücke auszuwählen und nach Abgleich der PN / SN der „Transfer Haken“ bei der entsprechenden Unterkomponente zu setzen. Dieser Vorgang ist für alle gewünschten Unterkomponenten zu wiederholen.



Bei Auswahl der Hauptkomponente wird auf der rechten Seite die Liste aller Unterkomponenten dargestellt – alle Unterkomponenten mit „Transfer Haken“ würden von der OFF Hauptkomponente auf die ON Hauptkomponente transferiert werden. Des weiteren ist der Transfer / Swap in dem dargestellten Tree / Strukturliste entsprechend dargestellt.



Nach dem alle gewünschten LRUs ausgewählt sind und der physische Umbau der korrekten PN / SN sichergestellt ist, wird das Fenster mit „OK“ bestätigt. Im Anschluss findet das tatsächliche Label Booking + LRU Transfer statt.

Die erfolgreiche Buchung wird durch ein entsprechendes PopUp bestätigt. Das weitere Component Handling erfolgt wie unter Punkt 5.1 beschrieben.

3. Anlagen

-Keine-

4. Freigabe

Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift
	
29.07.2022	29.07.2022
Überarbeitung: Georg Weimer; C/OT-M	Freigabe: Marc Riemhofer; C/OT-M